

Synagoge Frankfurt von 1711

Illumination zur Zeit der Kaiserkrönung von 1790 und haptisches Stadtmodell



Für die Ausstellung „Kammerknechte: Der Kaiser und die Frankfurter Juden“ wurde die 1711 erbaute Hauptsynagoge in der Judengasse als 3D Computermodell rekonstruiert und den Besuchern in einem Film präsentiert. Die Visualisierung zeigte unter anderem die Illumination der Hauptsynagoge zur Zeit der Kaiserkrönung von 1790.

Ein weiteres Exponat thematisierte die städtebauliche Einbindung der Synagoge. Auf einem 70 cm hohen Block in den Abmessungen ein mal ein Meter war ein historischer Plan der Stadt Frankfurt mit dem Krönungsweg aufgebracht. Die in Nachbarschaft zur Frankfurter Altstadt gelegene Judengasse einschließlich Synagoge wurde aus dem Computermodell als haptisches Modell erzeugt und auf dem Plan platziert.

Projektbeteiligte

Exponatrealisierung

Architectura Virtualis
Dr.-Ing. Marc Grellert
Dipl.-Ing. Egon Heller
Prof. Manfred Koob

Auftraggeber

Jüdisches Museum Frankfurt

Wissenschaftliche Betreuung

Fritz Backhaus
Michael Lenarz
Dr.-Ing. Helge Svenshon

**Synagoge Frankfurt
von 1711**

Blick von der West-
empore

Festbeleuchtung



**Synagoge Frankfurt
von 1711**

Blick auf Bima und
Westempore

